

Im September fand an der Berufsschule 4 eine Informationsveranstaltung zum Thema Rechtsextremismus statt.

Die Veranstaltung begann mit einer Vorstellungsrunden und den Fragen „Woran erkennt man einen Neonazi?“ und „Was fällt dir zum Thema Rechtsextremismus ein?“. Es entstand das typische Klischee, welches man auch aus den Nachrichten kennt: Springerstiefel, Bomberjacke und Glatze.

Die Referenten fragten uns nach unseren Erfahrungen und stellten uns die Parteien vor, die zwar nicht öffentlich, aber in ihren Wahlprogrammen sehr deutlich die Ansichten der „Rechten“ vertreten. Die Partei die momentan noch im Landtag vertreten ist, ist die NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands).

Nach unseren Erfahrungsberichten und der Vorstellung der Parteien besichtigten wir die Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“ (siehe Homepage der Berufsschule 4) und informierten uns anhand eines Fragebogens über verschiedenste rechtsextreme Gruppierungen, die Symbolik, die verwendet wird und die Sprache. Unsere Antworten wurden anschließend ausgewertet und die Projektleiterinnen beantworteten alle unsere Fragen.

Schließlich wurden allen Schülern Karten mit verschiedenen Symbolen, Kleidungsstücken, Tätowierungen etc. ausgeteilt. Wir wurden gebeten einzuschätzen, ob ein Bezug zur rechten Szene besteht. Hier fiel uns auf, dass es nicht immer so einfach ist, die richtige Entscheidung zu treffen.

Wir finden es sehr wichtig, dass dieses Thema so ausführlich behandelt wird, da man oft gar nicht erkennt, dass äußerlich so unauffällige Menschen völlig andere Ansichten pflegen als man denken könnte.

Wir möchten uns bei den Referenten für den informativen Einblick bedanken. Sie zeigten umfassende Sachkenntnis und akzeptierten den Standpunkt jedes Einzelnen.